

# Aussteller Katalog 2026



Infos  
Aussteller  
Rahmenprogramm

**InstitutsMarkt**  
- mit Aachener Instituten

Abschlussarbeiten  
Promotionen  
HiWi-Jobs

Aula 1,  
Vorplatz  
Hauptgebäude  
& Platanenplatz

**03. Juni 2026**  
10 bis 15 Uhr

# Vorwort des Projektteams

Liebe Studierende,

wir freuen uns sehr, Dich auf dem 4. bonding InstitutsMarkt willkommen zu heißen!

Studium trifft Praxis – Deine Karriere beginnt hier! Genau das ist unser Ziel: Dir die Möglichkeit zu bieten, mit verschiedenen Instituten der RWTH Aachen ins Gespräch zu kommen. Ob Du auf der Suche nach einem HiWi-Job, einem Thema für eine Abschlussarbeit oder einer Promotionsstelle bist – hier kannst Du wertvolle Kontakte knüpfen und spannende Einblicke in aktuelle Forschungsthemen gewinnen.

Auch in diesem Jahr erwarten Dich über 30 Institute, insbesondere aus den Bereichen Technik, Ingenieurwissenschaften und Informationstechnologie. Viele von ihnen haben faszinierende Exponate aus ihrer Forschung dabei, welche Du hautnah erleben kannst.

Wir danken dem gesamten bonding-Team für die großartige Unterstützung und sind sehr stolz darauf, Dich auf diesem Event begrüßen zu dürfen. Wir wünschen Dir viele interessante Gespräche und neue Perspektiven auf dem diesjährigen InstitutsMarkt 2026!

2026  
bonding  
InstitutsMarkt

# Inhaltsverzeichnis

Vorworte .....	Umschlag innen
Wer sind wir.....	4
Legende .....	6
Institutsführungen.....	9
<b>Institute .....</b>	<b>12</b>
Standplan .....	46
Impressum .....	Umschlag innen

# Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Dr. h.c. mult. Ulrich Rüdiger

## REKTOR DER RWTH AACHEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Rektor der RWTH Aachen begrüße ich Sie herzlich zum 4. bonding InstitutsMarkt. Ich freue mich, dass wir erneut die Gelegenheit haben, Institute unserer Hochschule und Studierende aller Fachrichtungen persönlich zusammenzubringen, den Austausch zu fördern und gemeinsam Zukunftsperspektiven zu entwickeln.



Der direkte Dialog beim bonding InstitutsMarkt ist die ideale Möglichkeit, sich über die vielfältigen Forschungs- und Bildungsangebote der RWTH zu informieren. In diesem Jahr haben sich wieder rund 30 Institute für die Ausstellung angemeldet, sodass Sie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm erwartet. Neben den Messeständen bieten wir optionale Institutsführungen sowie ein abschließendes Networking-Event, das den Dialog weiter vertieft.

Der Markt ermöglicht den Instituten, ihren Bekanntheitsgrad bei der Aachener Studierendenschaft zu erhöhen und ihre Forschung, offenen HiWi-Stellen, Projekt- und Abschlussarbeiten sowie Direkteinstiege gezielt vorzustellen. Teilnehmende erhalten dabei wertvolle Einblicke in aktuelle Forschungsfelder und einen Überblick zu laufenden Projekten.

Ich lade Sie herzlich ein, unsere Institute kennenzulernen, sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren und gemeinsam neue Kooperations- und Karrieremöglichkeiten zu entdecken.

Ich wünsche Ihnen inspirierende Gespräche, viele neue Kontakte und einen erfolgreichen bonding InstitutsMarkt 2026.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Ulrich Rüdiger". The signature is written in a cursive style and is placed on a white rectangular background.

Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Dr. h. c. mult. Ulrich Rüdiger



Das war der  
InstitutsMarkt  
2025



# Wer sind wir?

## TEAMWORK ERLEBEN

bonding ist eine Studierendeninitiative, die Brücken zwischen Studierenden und Unternehmen schlägt - seit über 35 Jahren.

### KOSTENLOS VON STUDIERENDEN FÜR STUDIERENDE

Wir bei bonding haben es uns zum Ziel gesetzt, Dir die Möglichkeit zu geben, bereits während Deines Studiums Kontakte mit Firmen zu knüpfen. Dabei sind alle Veranstaltungen, die wir organisieren, für Dich kostenfrei. Dies schaffen wir durch unsere ehrenamtliche Arbeit und durch Unternehmen, welche uns entsprechend unterstützen.



### DEN ANFANG MACHTE AACHEN

Die bonding-studierendeninitiative e.V. wurde 1988 von Studierenden der RWTH Aachen gegründet. Ihr Konzept war so erfolgreich, dass die Idee von bonding sich schnell verbreitete und bald weitere Gruppen an anderen Hochschulen gegründet wurden. Inzwischen ist bonding an 9 Standorten mit insgesamt ca. 300 aktiven Mitgliedern vertreten.

### MACH MIT

bonding bedeutet auch, wichtige Softskills zu lernen, interessante Kontakte zu knüpfen und viel Spaß zu haben. Wenn auch Du Dich neben dem Studium engagieren möchtest, bist Du herzlich eingeladen, uns zu besuchen. Jeden Montag um 19:30 Uhr treffen wir uns zu unserem wöchentlichen Plenum in unserem Büro in der Theaterstraße 54-56 in Aachen. Komm vorbei!

# Was machen wir?

## UNSER PORTFOLIO

Um unsere Ziele auch in die Tat umzusetzen, organisieren wir für Dich eine Vielfalt an Veranstaltungen. bonding bietet Dir noch viel mehr als unsere Messe - egal ob Exkursionen, Softskill-Trainings oder die Vielzahl an Thementagen. Bei uns ist für jeden etwas dabei.

### SOFTSKILL-TRAININGS

Die richtige Vorbereitung ist für Deine Bewerbungsphase und den späteren Berufseinstieg entscheidend. Darum organisieren wir für Dich gemeinsam mit Partnern Trainings, welche Dich z.B. auf Assessmentcenter oder Präsentationen vorbereiten sowie Deine Rhetorik verbessern



### AUTOMOTIVEDAY

Jedes Jahr im Juli verwandelt sich der Vorplatz des SuperC in Aachen in einen Showroom der Automobil- und Zulieferindustrie. Du kannst dort den Stand der Technik sehen und Dich mit Personalern unterhalten.









### SEMESTERPLANER

Jedes Semester erscheint der bonding Semesterplaner, der Dir als Organisationshilfe dient und Abwechslung in den Uni-Alltag bringt. Als Projekt in Aachen initiiert, wurde das Konzept auch von anderen bonding Gruppen übernommen und ist bei Studierenden trotz Nachahmern sehr beliebt.

### EXKURSIONEN

Wir besuchen mit Dir namenhafte Unternehmen, bei denen Du Einblicke in die tägliche Arbeit der Mitarbeiter:innen gewinnen sowie die neuesten Informationen hautnah miterleben kannst.



	AMO GmbH	ANTS	AVT - CVT	CARL	CWD	E:EON ERC	Fir	FZ Jülich	Fraunh. ILT/IPT	GHI	GUT	IAEW	IBF	ICoM	Ifas
 Architektur															
Bauingenieurwesen		•					•				•			•	
Elektrotechnik	•	•		•		•		•	•			•			
 Informatik	•	•	•	•		•	•	•	•		•	•		•	•
Mechatronik								•							•
Technische Informatik	•							•				•			•
Jura															
Kommunikationswissenschaften															
 Nachrichtentechnik															
Pädagogik															
Politikwissenschaften															
Psychologie								•							
Chem.-Ing. / Verf.-technik		•	•					•							•
Fahrzeugtechnik															
Luft- und Raumfahrttechnik									•						
 Maschinenbau	•	•	•	•	•	•	•	•	•			•	•		•
Materialwissenschaften	•		•	•				•	•	•	•	•	•	•	•
Technische Redaktion															
Verfahrenstechnik		•	•					•	•						•
Verkehrswissenschaften															
Biologie	•	•	•					•							
Biotechnologie	•	•	•					•							
 Chemie		•	•	•				•	•						•
Geowissenschaften								•			•			•	
Mathematik				•				•							
Physik				•				•	•						•
Wirtschafting. Bauingenieur		•									•			•	
Wirtschafting. Elektrotechnik	•	•				•		•	•			•			
Wirtschafting. Maschinenbau	•	•	•		•		•	•	•				•		•
Wirtschaftsinformatik							•	•							
Feinwerktechnik															
 Kerntechnik								•							
Medizin								•							
Medizintechnik			•					•	•						

IFU	IGMR	ika	IKDG	IKV	IMB	IOT	ISF	IST	ITA	MSE	MTI	TEER	WSS-FZ catalaix	WZL
									•					
					•				•					
•		•		•					•				•	
•		•		•					•				•	
•		•		•					•					
•		•		•					•					
									•					
									•				•	
									•				•	
									•				•	
		•							•					
•		•		•					•			•	•	
•		•		•					•	•			•	
•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•
		•		•			•		•			•	•	
			•	•					•			•	•	
		•							•				•	
									•				•	
•				•					•			•	•	
•				•		•			•				•	
•	•	•	•	•			•		•	•	•	•	•	•
		•							•				•	
				•					•				•	
									•				•	
				•					•				•	
				•					•				•	



# Unser Netzwerk

## DER BONDING FÖRDERKREIS

Die Förderkreisfirmen unterstützen bonding, in materieller und ideeller Hinsicht mit längerfristigem Ansatz und im beiderseitigen Nutzen. Der bonding Förderkreis besteht zurzeit aus 14 Unternehmen, die in ständigem Austausch mit bonding intensiv und mit längerfristigem Ansatz gemeinsame Ziele verfolgen.

Dabei dient bonding den Mitgliedern des Förderkreises als Multiplikator an den Hochschulen, da bonding als studentischer Verein den Kontakt zwischen Studierenden und Unternehmen herstellen und den Austausch fördern kann. Die Unternehmen treten als Unterstützer der bonding-studierendeninitiative e.V. auf. Sie versuchen bonding bei neuen Projekten beratend zur Seite zu stehen und beteiligen sich rege an den von bonding durchgeführten Projekten und Veranstaltungen.



# Institutsführungen

<b>AMO</b>	<b>03.06.2026</b> <b>16:00 Uhr</b>	Otto-Blumenthal-Straße 25, 52074 Aachen
<b>GHI</b>	<b>11.06.2026</b> <b>13:30 Uhr</b>	Forckenbeckstraße 33 52074 Aachen Treffpunkt: Foyer an der Theke.
<b>IBF</b>	<b>05.06.2026</b> <b>14:30 Uhr</b>	IBF Foyer Intzestraße 10, 52072 AC
<b>IST</b>	<b>09.07.2026</b> <b>13:00 Uhr</b>	Treffpunkt dafür ist am Seiteneingang des Gebäudes am Seminarraum (Templergraben 55)
<b>ITA</b>	<b>03.06.2026</b> <b>15:00 und 16:00</b> <b>Uhr</b>	ITA   Otto-Blumenthal-Str. 1, 52074 Aachen (Treffpunkt Foyer)
<b>TEER</b>	<b>03.06.2026</b> <b>10:00 Uhr</b>	TEER-Technikum im Bergbaugebäude Wüllnerstraße 2, 52062 AC



# Institute

bonding InstitutsMarkt

Aachen 2026



Zur Anmeldung der  
Institutsführung

Name des Institutes:	AMO GmbH
Kurzbeschreibung	Das Ziel der AMO ist es die Lücke zwischen universitärer Forschung und industrieller Anwendung effizient zu schließen. AMO identifiziert hierzu diejenigen Themen aus der Grundlagenforschung, welche für industrielle Umsetzung besonders geeignet scheinen, und demonstriert diese in anwendungsnaher Technologie. In Verbundprojekten und in bilateralen Kooperationen werden Forschungs- und Entwicklungsergebnisse für den Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen in die Industrie transferiert. Die Potentiale der Nanotechnologie werden somit in Anwendungsfeldern wie der Informationstechnologie, der Biotechnologie und der Umwelttechnik erschlossen. AMO betreibt unter der Leitung von Prof. Max Lemme einen hochmodernen 400 m <sup>2</sup> großen Reinraum und bietet ein Leistungsspektrum von der Beratung bis zur Prototypenentwicklung an.
Forschungsgebiete:	2D-Materialien (wie z. B. Graphen): Entwicklung neuer Materialien mit außergewöhnlichen elektrischen und optischen Eigenschaften Nanophotonik: Kontrolle und Nutzung von Licht auf der Nanoskala, etwa für optische Chips und Kommunikation Nanoelektronik: Bauelemente der nächsten Generation für schnellere und energieeffizientere Elektronik Sensorik: Hochsensitive Sensoren für Umwelt, Medizin und Industrie Perowskit-Optoelektronik: Innovative Materialien für Photonik und energieeffiziente Anwendungen (z. B. Detektoren, Solarzellen) Nanostrukturierung & -fabrikation: Entwicklung und Nutzung modernster Verfahren zur Herstellung nanoskaliger Strukturen im Reinraum
Forschungsprojekte	u.a. NeuroSys, KI-Hardware / neuromorphe Systeme, ATIQ, Quantencomputer, QSPEC, Quantensensorik, ResTop / PlasmoniAC, Photonic AI, QUEFORMAL, Quantum + Machine Learning
Mitarbeitendenzahl:	90
Gesuchte Fachrichtungen:	Biotechnologie;Biologie;Elektrotechnik;Informatik;Maschinenbau;Materialwissenschaften;Wirt.-Ing. Elektrotechnik;Wirt.-Ing. Maschinenbau;Technische Informatik;
Bedarf an HiWis:	Wir suchen immer motivierte Studierende – auch ohne ausgeschriebene Stelle. Eine Bewerbung lohnt sich jederzeit, besonders durch unsere Nähe zur RWTH Aachen.
Gewünschte Qualifikationen:	,Gewünschte Qualifikationen (z.B. Programmiersprachen, Teamfähigkeit, Vorerfahrungen) Spaß an der Arbeit, Engagement, Zuverlässigkeit, ... Wir bieten eine breite Palette von Themen und Aktivitäten in Wissenschaft und Technik. Ein Hintergrund in Physik, Elektrotechnik oder Materialwissenschaften ist von Vorteil, aber auch Studenten mit anderen Qualifikationen können sich bewerben.
Anprechperson:	jobs@amo.de - HR - Annika Furch
Stellenausschreibung:	<a href="https://www.amo.de/de/karriere/">https://www.amo.de/de/karriere/</a>

**bonding**  
STUDIARENENIATIVE E.V.



Werde  
ein Teil des  
Teams!

Dein Studium ist  
Dir zu theoretisch?

Du willst Dinge wie  
Projektmanagement lernen?

Dann komm zu bonding Aachen!

jeden Montag um 20 Uhr: Plenum in der Theaterstraße 54-56

 [aachen.bonding.de](http://aachen.bonding.de)

 [bonding\\_aachen](https://www.instagram.com/bonding_aachen)

Name des Institutes:	Institut für Aufbereitung, Kokerei und Brikettierung
Name des Lehrstuhls:	Lehrstuhl für Anthropogene Stoffkreisläufe (ANTS)
Kurzbeschreibung	Das ANTS sucht und entwickelt Lösungen und Methoden, um anthropogene Stoffströme kreislauffähig und nachhaltig zu gestalten.
Forschungsgebiete:	Untersuchung, Entwicklung und Bewertung von Rohstoffkreisläufen. Mit den Forschungsgruppen: Aufbereitung & Prozessketten, Sensortechnik & Data Science, Modellierung & Bewertung.
Forschungsprojekte	Wir forschen an vielfältigen Projekten im Bereich Kreislaufwirtschaft und nachhaltiger Produktion, wie DFG-geförderten Initiativen (FSC <sup>2</sup> , DediGrad), Bundesprojekten (SPaRe, ReVise-Up, DACE) sowie Stiftungsprojekten (catalaix, REFOAM) mit Schwerpunkten wie Kunststoffrecycling, Stoffstrommanagement und energieeffizienten Prozessen. Ergänzend führen wir zahlreiche industriennahe Auftragsforschungen durch.
Forschungsvolumen	1,77 Mio. € (2024)
Mitarbeitendenzahl:	65 Personen (3 Leitungskreis; 24 Wissenschaftliche Mitarbeitende; 6 in Technik, IT, Sekretariat; 32 HiWis)
Gesuchte Fachrichtungen:	Umweltingenieurwesen;Verfahrenstechnik;Wirt.-Ing. Maschinenbau;Wirt.-Ing. Elektrotechnik;Wirt.-Ing. Bauingenieur;Bauingenieurwesen;Biologie;Biotechnologie;Chemie;Chem.-Ing / Verf.-technik;Elektrotechnik;Maschinenbau;Informatik;
Bedarf an HiWis:	Wir sind immer offen für talentierte Bewerber*innen!
Gewünschte Qualifikationen:	Kenntnisse in Ökobilanz-Softwaretools, Python, sehr gute Deutsch- & Englischkenntnisse, selbstständige & strukturierte Arbeitsweise, Teamfähigkeit.
Ansprechperson:	Benedikt Verkic (benedikt.verkic@ants.rwth-aachen.de), Lieve Göbbels (lieve.goebbels@ants.rwth-aachen.de)
Stellenausschreibungen:	<a href="https://www.ants.rwth-aachen.de/cms/IAR/Der-Lehrstuhl/~bcwsrj/">https://www.ants.rwth-aachen.de/cms/IAR/Der-Lehrstuhl/~bcwsrj/</a> Stellenangebote/
Website:	<a href="https://www.ants.rwth-aachen.de">https://www.ants.rwth-aachen.de</a>

- Name des Institutes: Aachener Verfahrenstechnik (AVT)
- Name des Lehrstuhls: Lehrstuhl für Chemische Verfahrenstechnik (AVT.CVT)
- Kurzbeschreibung: Der Lehrstuhl für Chemische Verfahrenstechnik (AVT.CVT) wird seit 2010 von Prof. Dr.-Ing. Matthias Wessling geleitet. Die Kernkompetenz des Lehrstuhls liegt in der Entwicklung und Anwendung innovativer Reaktions- und Separationstechnologien, insbesondere im Bereich der Membrantechnik, zur Lösung aktueller globaler Herausforderungen.
- Forschungsgebiete: Elektrochemie, Biomasseumwandlung, Mikrofluidik, Additive Fertigung, Membranherstellung, Interaktive Materialien, Medizintechnik
- Mitarbeitendenanzahl: 74 Wiss. Mitarbeitende und Beschäftigte in Technik und Verwaltung
- Gesuchte Fachrichtungen: Biologie;Biotechnologie;Chemie;Chem.-Ing / Verf.-technik;Informatik;Maschinenbau;Materialwissenschaften;Medizintechnik;Verfahrenstechnik;Wirt.-Ing. Maschinenbau;
- Bedarf an HiWis: Wir sind immer offen für talentierte Bewerber:innen!
- Gewünschte Qualifikationen: Abhängig vom Themen- und Aufgabenfeld. Sprecht uns einfach an!
- Ansprechperson: [secretary.cvt@avt.rwth-aachen.de](mailto:secretary.cvt@avt.rwth-aachen.de)
- Stellenausschreibungen: <https://www.avt.rwth-aachen.de/go/id/bdcobb>
- Website: <https://www.avt.rwth-aachen.de/cms/AVT/Forschung/~bjorgs/UDChemische-Verfahrenstechnik>

- Name des Institutes: CARL (Center for Ageing, Reliability and Lifetime Prediction of Electrochemical and Power Electronic Systems)
- Name des Lehrstuhls: CARL (Center for Ageing, Reliability and Lifetime Prediction of Electrochemical and Power Electronic Systems)
- Kurzbeschreibung:
  - Modellierung, Analytik, Lebensdauerprognose von Batterien
  - Batteriesystemtechnik und Fahrzeugintegration
  - Netzintegration und Speichersystemanalyse
- Mitarbeitendenanzahl: ca. 70 wissenschaftliche Mitarbeitende
- Gesuchte Fachrichtungen: Elektrotechnik;Chemie;Maschinenbau;Materialwissenschaften;Informatik;Mathematik;Physik
- Bedarf an HiWis: Ja
- Gewünschte Qualifikationen:
  - Programmieren in Hochsprachen • oder Programmieren in Hardwarenaher Sprache • oder Platinen Design • oder Erfahrung mit Batterien • oder CAD Konstruktion • oder Erfahrung in Laborarbeit • oder Erfahrung mit chemischer Analytik • oder Erfahrung mit Elektrochemie
- Ansprechperson: batteries@isea.rwth-aachen.de
- Stellenausschreibungen: <https://www.isea.rwth-aachen.de/cms/ISEA/Die-Organisationseinheit/~pcic/Stellenangebote/>
- Website: <https://www.carl.rwth-aachen.de>; <https://www.isea.rwth-aachen.de>

Name des Institutes: CWD

Kurzbeschreibung: Windenergieanlagen (WEA) und Gezeitenströmungsturbinen stehen im Fokus der Forschungen am Center for Wind Power Drives (CWD). Die Forschungsbereiche reichen dabei von der Entwicklung einzelner Triebstrangkomponenten über die Gesamtanlagenentwicklung bis hin zur Betrachtung ganzer Windparks in Verbindung mit Speicher-, Netz- und Akzeptanzkriterien. In den Forschungsprojekten werden Simulationsmodelle in Verbindung mit Komponenten- und Systemprüfständen eingesetzt. Die Testinfrastruktur des CWD beinhaltet neben diversen Lagerprüfständen auch den 4 MW Systemprüfstand, auf dem WEA-Gondeln von bis zu 100 Tonnen und 14 Metern Länge unter Berücksichtigung der Wind- und Netzlasten getestet werden können. Dadurch ist das CWD in der Lage, relevante Schadensursachen in WEA-Triebsträngen im Detail zu erforschen, zu berechnen und im Systemverbund zu validieren.

Forschungsgebiete:

- Komponentenentwicklung und Testing von Windenergieanlagen (Wälzlager, Gleitlager, Getriebe, Generatoren, etc.),
- Anlagenentwicklung (Rotorblätter, Turm, NVH, etc.),
- Parkentwicklung (Akzeptanz von Windenergie, Speichertechnologien, Wasserstoff, hybride Windparks, Optimierung von Parklayouts, etc.)

Forschungsvolumen ca. 11 Mio. Euro

Mitarbeitendenanzahl: 26 wiss. Mitarbeiter, ca. 40 HiWis

Gesuchte Fachrichtungen: Maschinenbau;Wirt.-Ing. Maschinenbau;

Bedarf an HiWis: Ja - einfach bei den Stellenausschreibungen gucken oder initiativ bewerben.

Ansprechperson:: Malte Raddatz, malte.raddatz@cwd.rwth-aachen.de, 0241 80 95611  
Website www.cwd.rwth-aachen.de

Name des Institutes:	Institute for Power Generation and Storage Systems (PGS) – E.ON Energy Research Center der RWTH-Aachen University
Name des Lehrstuhls:	Lehrstuhl für Stromrichtertechnik und Elektrische Antriebe; Lehrstuhl für Elektrochemische Energiewandlung und Speichersystemtechnik
Kurzbeschreibung:	Das Institut für Power Generation and Storage Systems (PGS) im E.ON Energy Research Center der RWTH Aachen University ist in der Forschung auf dem Gebiet der dezentralen elektrischen Energieerzeugung und -verteilung und -speicherung aktiv. Der Fokus liegt dabei auf der Erforschung der Integration von erneuerbaren Energien, Speichersystemen, Ladeinfrastruktur und anderen Technologien zur Sektorenkopplung und Systemflexibilisierung unter Verwendung von Batteriespeichern und Gleichstromtechnologien. Daher stehen Leistungselektronik und Batteriespeicheranwendungen als Schlüsselkomponente zukünftiger Energiesysteme im Mittelpunkt unserer Forschungsaktivitäten.
Forschungsgebiete:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stationäre Leistungselektronik,</li><li>• Gleichstromtechnologie,</li><li>• Antriebstechnik,</li></ul>
Mitarbeitendenanzahl:	ca. 30 wissenschaftliche Mitarbeitende
Gesuchte Fachrichtungen:	Elektrotechnik;Wirt.-Ing. Elektrotechnik;Maschinenbau;Informatik;
Bedarf an HiWis:	ja
Gewünschte Qualifikationen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sorgfältige und eigenständige Arbeitsweise</li><li>• Programmierkenntnisse (C++/Python/Matlab/etc.)</li></ul> Vorteilhaft je nach Thema: <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundkenntnisse der Leistungselektronik</li><li>• Grundkenntnisse der Batteriespeichertechnik •</li><li>• Grundkenntnisse im Schaltungsdesign (PCB Design)</li><li>• Grundkenntnisse in Data Analytics ja</li></ul>
Ansprechperson:	post_pgs@eonerc.rwth-aachen.de
Stellenausschreibungen	<a href="https://www.pgs.eonerc.rwth-aachen.de/cms/E-ON-ERC-PGS/Das-Institut/~dnlg/Stellenangebote/">https://www.pgs.eonerc.rwth-aachen.de/cms/E-ON-ERC-PGS/Das-Institut/~dnlg/Stellenangebote/</a>
Website	<a href="https://www.pgs.eonerc.rwth-aachen.de/">https://www.pgs.eonerc.rwth-aachen.de/</a>
Ansprechperson:	humanresources@imse.rwth-aachen.de
Website:	<a href="http://www.imse.rwth-aachen.de">www.imse.rwth-aachen.de</a>

- Name des Institutes: FIR e.V.
- Kurzbeschreibung: Die Optimierung von Produktionsprozessen ist Kern unseres Handelns. Jetzt geht es darum, technologische Innovationen nahtlos zu integrieren und Produktionsprozesse mit den entsprechenden Anwendungssystemen so zu gestalten, dass sie nicht nur effizient, sondern auch nachhaltig und zukunftsfähig sind.
- Forschungsgebiete: Zukunftsforschung, Technologiescouting, Technologieroadmapping, Technologietransfer und Translation, Innovationsökosysteme, Innovationsmanagement, Deep Tech Hotspots
- Mitarbeitendenanzahl: ca. 200
- Gesuchte Fachrichtungen: Bauingenieurwesen; Maschinenbau; Wirt.-Ing. Maschinenbau; Wirtschaftsinformatik; Informatik;
- Bedarf an HiWis: 10
- Gewünschte Qualifikationen: Programmiersprachen, Teamfähigkeit, Flexibilität, hohe digitale Affinität, Motivation z. Promotion
- Ansprechperson: janine.adrian@fir.rwth-aachen.de
- Stellenausschreibungen: <https://www.fir.rwth-aachen.de/karriere>  
Website: <https://www.fir.rwth-aachen.de>

Name des Institutes: Forschungszentrum Jülich

Name des Lehrstuhls: Institute for a sustainable Hydrogen Economy (IHE)

Kurzbeschreibung: Forschung für eine Gesellschaft im Wandel: Das ist unser Antrieb im Forschungszentrum Jülich. Als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft stellen wir uns den großen Herausforderungen unserer Zeit: Wie können wir die Potenziale von Künstlicher Intelligenz für Gesellschaft und Wissenschaft nutzen? Wie lässt sich das menschliche Gehirn entschlüsseln? Wie können uns die Energiewende und eine Begrenzung des Klimawandels gelingen? Und wie lässt sich in Regionen, die vom Strukturwandel betroffen sind, ein nachhaltiges Wirtschaften etablieren? Bei uns arbeitest du in Wissenschaft, Administration oder Forschungsmanagement gemeinsam mit mehr als 7.700 Kolleginnen und Kollegen aus knapp 110 Ländern, in einem der größten Forschungszentren Europas und leistest einen Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Fragestellungen.

Forschungsgebiete: Energie, Information und Bioökonomie

Forschungsvolumen 973 Mio. Euro

Mitarbeitendenanzahl: 7700 Mitarbeitende

Gesuchte Fachrichtungen: Biologie;Biotechnologie;Chemie;Informatik;Kerntechnik;Mathematik;Physik;Technische Informatik;Medizintechnik;Chem.-Ing / Verf.-technik;Elektrotechnik;Geowissenschaften;Maschinenbau;Materialwissenschaften;Mechatronik;Medizin;Psychologie;Umweltingenieurwesen;Verfahrenstechnik;Wirt.-Ing. Maschinenbau;Wirtschaftsinformatik;Wirt.-Ing. Elektrotechnik

Bedarf an HiWis: 1000 Neueinstellungen über alle Karrierelevel pro Jahr

Stellenausschreibungen: <https://www.fz-juelich.de/de/karriere/stellenangebote>

Website: <https://www.fz-juelich.de>

Name des Institutes:	Fraunhofer Aachen
Kurzbeschreibung:	Als führende Forschungsorganisation setzt Fraunhofer Hand in Hand mit Partnern aus Industrie, Wissenschaft und öffentlicher Hand Ideen in Innovationen um. Die in Aachen ansässigen Fraunhofer-Institute für Lasertechnik ILT und Produktionstechnologie IPT leisten durch ihre Forschungsarbeiten bedeutsame Beiträge zur Etablierung neuer Methoden, Technologien und Prozesse für die Lasertechnik und Produktion der Zukunft.
Forschungsgebiete:	Lasertechnik: Entwicklung und Einsatz von Laserstrahlquellen z.B. Additive Manufacturing, Mess- und Medizintechnik, Quantentechnologie, Photonik, KI, Simulation; Produktionstechnologie: Erarbeitung ganzheitlicher Systemlösungen für die vernetzte, adaptive Produktion nachhaltiger und ressourcenschonender Produkte sowie die zugehörigen Dienstleistungen mit den Schwerpunkten Prozesstechnologie, Produktionsmaschinen, Produktionsqualität und Messtechnik, Technologiemanagement.
Forschungsvolumen	Fraunhofer ILT: 35 Mio. Euro; Fraunhofer IPT: 29 Mio. Euro
Mitarbeitendenzahl:	Fraunhofer ILT: 490, Fraunhofer IPT: 502
Gesuchte Fachrichtungen	Elektrotechnik;Maschinenbau;Materialwissenschaften;Medizintechnik;Physik;Luft- und Raumfahrttechnik;Wirt.-Ing. Maschinenbau;Informatik;Wirt.-Ing. Elektrotechnik;Verfahrenstechnik;
Bedarf an HiWis:	Fraunhofer ILT: 10-15, Fraunhofer IPT: 10-15
Gewünschte Qualifikation	Begeisterung für technologische Innovationen, Spaß an Team- und Projektarbeit, Eigeninitiative, Kreativität und Kommunikationsstärke
Ansprechperson:	Lena Müller (Fraunhofer ILT) und Inga Donners (Fraunhofer IPT)
Stellenausschreibungen	Studentische Hilfskräfte, Abschlussarbeiten und wissenschaftliche Mitarbeitende
Website	<a href="https://www.aachen.fraunhofer.de/">https://www.aachen.fraunhofer.de/</a>



Zur Anmeldung der  
Institutsführung

Name des Institutes:	Institut für Gesteinshüttenkunde (GHI)
Kurzbeschreibung:	<p>Das Institut für Gesteinshüttenkunde (GHI) vereint zwei Lehrstühle unter einem Dach: den Lehrstuhl für Keramik aktuell unter der stellvertretenden Lehrstuhlleitung von Dr. Thorsten Tonnesen und den Lehrstuhl für Glas und Glaskeramik unter Professor Christian Roos, der aktuell auch die Institutsleitung innehat. Beide Lehrstühle arbeiten unabhängig, sind aber inhaltlich und organisatorisch eng vernetzt. Das Institut fokussiert sich auf material- und prozesstechnische Fragestellungen und deckt mit seinen Forschungsaktivitäten ein breites Spektrum an Anwendungen in Kommunikation, Energie und Mobilität ab. Keramiken und Gläser unterscheiden sich zwar in einigen Punkten fundamental; sie zeigen aber auch bedeutende Gemeinsamkeiten. Während der Begriff Keramik tatsächlich eine große Werkstoffgruppe charakterisiert, bezieht sich der Begriff Glas im tieferen, wissenschaftlichen Sinne vielmehr auf einen Aggregatzustand von kondensierter Materie. Ebenso gehen Glas und Keramik in vielen Prozessbereichen Hand in Hand miteinander, so zum Beispiel, wenn Feuerfestauskleidungen in Schmelzöfen auf die entsprechenden Glasschmelzen hin angepasst werden. Es können in Kompositen Keramiken und Gläser in strategischer, funktioneller Weise miteinander verknüpft werden und schließlich als Glaskeramik sogar intrinsisch für unterschiedlichste Anwendungen, wie hochfeste, hochtemperaturbeständige oder bioaktive Werkstoffe, hergestellt werden. Und als letzter, wichtiger Aspekt ist anzuführen, dass beide, Keramiken und Gläser, oftmals in energieintensiven Prozessen hergestellt werden müssen und somit gleichen Herausforderungen bzgl. Energieersparnis und CO<sub>2</sub>-Reduktion begegnen müssen. Am Institut für Gesteinshüttenkunde werden alle möglichen Synergien, die sich aus diesen Gemeinsamkeiten ergeben, in strategischer Weise genutzt. Das GHI nutzt die Synergien zwischen Glas und Keramik gezielt in Forschung und Entwicklung. Diese Verbindung von Theorie und Praxis spiegelt sich auch im Lehrangebot wider: In Zusammenarbeit mit Partnern wie dem Forschungszentrum Jülich (FZJ) und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) bietet das Institut eine breite Auswahl an Lehrveranstaltungen, Praktika und Projekten. Detaillierte Informationen dazu finden sich auf den Webseiten der jeweiligen Lehrstühle.</p>
Forschungsgebiete:	<p>Keramik: Feuerfeste Werkstoffe, Hochleistungskeramik, Hochtemperaturmesstechnik und Thermodynamik, Additive Fertigungsverfahren, Sol-Gel Beschichtungen Glas: Glasentwicklung und Thermochemie, Prozesstechnik</p>
Mitarbeitendenanzahl	16 Assistent*innen, 15 Techniker*innen, 14 HiWis
Gesuchte Fachrichtungen:	Materialwissenschaften, Chemie, Werkstoffingenieurwesen
Bedarf an HiWis	Initiativbewerbungen jederzeit möglich
Ansprechperson:	Lukas Aretz (Keramik)
Website:	Website: <a href="http://www.ghi.rwth-aachen.de">www.ghi.rwth-aachen.de</a>



- Name des Institutes: Institute of Geomechanics and Underground Technology (GUT)
- Kurzbeschreibung: Our institute specializes in soil and rock mechanics, with a focus on tunneling and other engineering applications. Our team is internationally diverse, bringing together expertise from civil and mechanical engineering, as well as the geosciences.  
Unser Institut ist auf Boden- und Felsmechanik spezialisiert bezogen auf Tunnelbau und anderen technischen Anwendungen. Unser Team ist international vielfältig und vereint Fachkenntnisse aus dem Bau- und Maschinenbau sowie den Geowissenschaften.
- Forschungsgebiete: Our research areas include: frozen soils; the application of machine learning and robotics in geotechnical engineering; geothermal systems; DEM and FEM modeling of ground interactions; and geosynthetics testing.  
Unsere Forschungsgebiete umfassen: gefrorene Böden, den Einsatz von Machine Learning und Robotik in der Geotechnik, geothermische Systeme, die DEM- und FEM-Modellierung von Bodeninteraktionen sowie die Prüfung von Geokunststoffen.
- Forschungsprojekte: Current research projects for HiWis and theses related to grout injection; frozen soils; Robotics; Machine learning. Aktuelle Forschungsprojekte für HiWis und Abschlussarbeiten zu den Themen Injektionsmörtel, gefrorene Böden, Robotik und maschinelles Lernen.
- Forschungsvolumen: 2 Mio. Euro
- Gesuchte Fachrichtungen: Bauingenieurwesen; Geowissenschaften; Informatik; Materialwissenschaften; Wirt.-Ing. Bauingenieur
- Bedarf an HiWis: 6
- Gewünschte Qualifikationen: One or all of the following: programming experience (such as Python); background in geotechnics; Good communications skills; Good working in teams. Eines oder alle der folgenden Kriterien: Programmiererfahrung (z. B. Python); Kenntnisse im Bereich Geotechnik; gute Kommunikationsfähigkeiten; Teamfähigkeit.
- Ansprechperson: Nico Molls (HiWi coordinator)
- Stellenausschreibungen: Abschlussarbeiten siehe unsere Homepage
- Website: <https://www.gut.rwth-aachen.de>

- Name des Institutes: Institut für Elektrische Anlagen und Netze, Digitalisierung und Energiewirtschaft (IAEW)
- Kurzbeschreibung: Das Institut für Elektrische Anlagen und Netze, Digitalisierung und Energiewirtschaft setzt sich aus den Lehrstühlen Aktive Energieverteilnetze, Hochspannungstechnologie sowie Übertragungsnetze und Energiewirtschaft zusammen, an denen mehr als 90 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an aktuellen Forschungsfragestellungen im Kontext der Energiewende arbeiten. Hierbei unterteilen sich die drei Lehrstühle in insgesamt 10 Forschungsgruppen, die sich sowohl lehrstuhllintern als auch lehrstuhlübergreifend im Rahmen der Kompetenzfelder Asset Management, Flexibilitätskoordination sowie Schutz & Stabilität inhaltlich und methodisch ergänzen.
- Forschungsgebiete: Das Themenspektrum der Forschungsgruppen reicht von der Entwicklung neuartiger Isolierstoffe und Betriebsmittel über die Modellierung und Simulation sektorenübergreifender Energiesysteme und -märkte bis hin zur IT-Sicherheit kritischer Infrastrukturen. Dabei arbeitet das IAEW eng mit seinen wissenschaftlichen Kooperationspartnern zusammen, zu denen unter anderem das Institute for Automation of Complex Power Systems, die Abteilung Digitale Energie des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT), der Forschungscampus Elektrische Netze sowie die FGH zählen.
- Mitarbeitendenanzahl: mehr als 90 wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen und über 200 Studierende
- Gesuchte Fachrichtungen: Elektrotechnik;Informatik;Wirt.-Ing.  
Elektrotechnik;Materialwissenschaften;Maschinenbau;Technische Informatik
- Ansprechperson: Claudia Destrat +49 241 80 93031 hiwi@iaew.rwth-aachen.de
- Website: <https://www.iaew.rwth-aachen.de>

Name des Institutes: Institut für Bildsame Formgebung (IBF)

Kurzbeschreibung: Mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stehen wir für erstklassige Forschung und Entwicklung im Bereich etablierter sowie innovativer Umformverfahren. In unseren Arbeitsgruppen entwickeln wir Fertigungsprozesse, Messverfahren und Planungsmethoden. Dabei decken wir ein breites Spektrum der Umformtechnik ab. Entlang der Wertschöpfungsketten vom Werkstoff über die Halbzeuge bis zum Endprodukt. Auf verschiedenen Skalen, mikroskopisch bis makroskopisch. Und unter Einsatz modernster Ausstattung mit simulativen sowie experimentellen Methoden.

Forschungsgebiete: Umformtechnik - Werkstoffmodellierung - Energietechnik

Forschungsvolumen 5

Mitarbeitendenanzahl: 140

Gesuchte Fachrichtungen: Materialwissenschaften;Wirt.-Ing. Maschinenbau;Maschinenbau;

Bedarf an HiWis: 4

Ansprechperson: nadine.elekyabi@ibf.rwth-aachen.de / maryam.safiri@ibf.rwth-aachen.de

Stellenausschreibungen: Currently we are specifically looking for tutors for our bachelors course Geotechnics I & II courses and masters course Underground Infrastructure.  
Additionally, we expect to have new PhD and HiWi positions in the future posted on our website.

Website: <https://www.ibf.rwth-aachen.de/go/id/owzh/>



Zur Anmeldung der  
Institutsführung



Name des Institutes: Institute of Construction Management, Digital Engineering and Robotics in Construction (ICoM)

Kurzbeschreibung: We are...

Sustainable digitisers

As drivers of innovation, we are actively shaping the future by training the engineers of tomorrow and assuming ecological, economic and social responsibility through pioneering research solutions.

Pioneers

We foster an innovation-driven environment to shape the future with creativity and a thirst for discovery.

Diversity

Together, we stand for cosmopolitanism and interdisciplinarity to create an inspiring and agile working environment.

ICoM

As a community, we create an environment of enthusiasm, collegiality and respect by fostering individual strengths and passion in research and teaching.

Forschungsgebiete: Digital Transformation, Construction Management, Construction Robotics, Sustainability

Gesuchte Fachrichtungen: Bauingenieurwesen;Informatik;Maschinenbau;Mechatronik;Wirt.-Ing. Bauingenieur;

Webseite [www.icom.rwth-aachen.de](http://www.icom.rwth-aachen.de)

Name des Institutes:	Institut für fluidtechnische Antriebe und System (ifas)
Kurzbeschreibung:	Das Institut für Fluidtechnische Antriebe und Systeme (ifas) der RWTH Aachen gehört zu den weltweit größten und bekanntesten wissenschaftlichen Einrichtungen im Bereich der Fluidtechnik. Unsere Expertise umfasst sämtliche Aspekte der Hydraulik und Pneumatik sowie deren vielfältige Anwendungsgebiete. In der aktuellen Forschung erweitern wir unser Tätigkeitsfeld über die traditionellen Disziplinen hinaus und integrieren moderne Themen wie Informationstechnologie, Regelungstechnik, Elektrotechnik, Tribologie und Chemie, um den zukünftigen Herausforderungen der Fluidtechnik gerecht zu werden. Dies ermöglicht uns, innovative Lösungen zu entwickeln, die nicht nur die Fluidtechnik, sondern auch angrenzende Fachgebiete nachhaltig beeinflussen.
Forschungsgebiete:	Fluidtechnik, Thermodynamik, Informatik, Regelungstechnik, Elektrotechnik, Tribologie und Chemie
Forschungsvolumen	3 Mio. Euro
Mitarbeitendenanzahl:	26 Assisten*innen und ca. 80 Studis
Gesuchte Fachrichtungen:	Maschinenbau;Materialwissenschaften;Mechatronik;Chemie;Chem.-Ing / Verf.-technik;Informatik;Physik;Technische Informatik;Verfahrenstechnik;Wirt.-Ing. Maschinenbau;
Bedarf an HiWis:	Wir sind stets auf der Suche nach motivierten HiWis, die unser Team bei der Unterstützung im Prüffeld sowie bei der Simulation und Konstruktion neuer fluidtechnischer Systeme tatkräftig verstärken möchten.
Gewünschte Qualifikationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Du hast Begeisterung an der Forschung</li> <li>• Du bringst eine engagierte, gewissenhafte und selbstständige Arbeitsweise mit</li> <li>• Du bist bereit, dich neuen Herausforderungen zu stellen</li> <li>• Du hast ein grundlegendes Interesse an der Fluidtechnik</li> <li>• Du verfügst über handwerkliches Geschick</li> </ul>
Ansprechperson:	Gerne könnt ihr euch direkt an die Assistent*innen wenden, die die Stellen ausgeschrieben haben.
Stellenausschreibungen:	<a href="https://www.ifas.rwth-aachen.de/go/id/pspz">https://www.ifas.rwth-aachen.de/go/id/pspz</a>
Website:	<a href="https://www.ifas.rwth-aachen.de">https://www.ifas.rwth-aachen.de</a>

- Name des Institutes: Institut für Getriebetechnik, Maschinendynamik und Robotik (IGMR)
- Kurzbeschreibung: Wir am IGMR sind davon überzeugt, dass die Entwicklung neuer Technologien und das Teilen von Wissen gesellschaftliche, ökologische und ökonomische Herausforderungen löst. Durch die Kombination von  
Getriebetechnik und Kinematik  
Maschinendynamik und Schwingungstechnik  
Robotik und Mechatronik  
tragen wir maßgeblich dazu bei!
- Forschungsgebiete: „Getriebetechnik und Kinematik  
Maschinendynamik und Schwingungstechnik  
Robotik und Mechatronik“
- Mitarbeitendenanzahl: ca. 130 (Assistent\*innen, Hiwis, Technik und Verwaltung)
- Gesuchte Fachrichtungen: Maschinenbau;Wirt.-Ing. Maschinenbau;
- Website: <https://www.igmr.rwth-aachen.de/go/id/jkpl/>

Name des Institutes:	Institut für Kraftfahrzeuge (ika), RWTH Aachen University
Kurzbeschreibung:	Das Institut für Kraftfahrzeuge ist Teil der RWTH Aachen University und beschäftigt rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Kooperation mit namhaften, weltweiten Partnern aus Industrie und Forschung entwickeln wir effiziente, nachhaltige und sichere Lösungen für die verschiedensten Bedarfe zukünftiger und heutiger Mobilität. So entwickeln wir beispielsweise neue Ideen für innovative Komponenten und Systeme, die oftmals in Fahrzeugprototypen integriert werden. Im wissenschaftlichen Bereich sind wir federführend im Studiengang Fahrzeugtechnik und Transport. Bereits während des Studiums besteht die Möglichkeit, als studentische Hilfskraft aktiv in laufende Projekte eingebunden zu werden. Nach dem Studium können Absolventen am ika in einem unserer 5 Fachbereiche arbeiten und auch promovieren. Im nicht-wissenschaftlichen Bereich bieten wir ebenfalls regelmäßig neue Stellen an und engagieren uns darüber hinaus aktiv als Ausbildungsstätte.
Forschungsgebiete:	Automotive, Akustik, Automatisiertes Fahren & Fahrzeugintelligenz, Energiemanagement & Antriebe, Fahrdynamik, Fahrzeugkonzepte & HMI, Fahrzeugdesign, Fahrzeugstrukturen, Fahrerverhalten
Mitarbeitendenanzahl:	150
Gesuchte Fachrichtungen:	Elektrotechnik; Fahrzeugtechnik; Informatik; Maschinenbau; Materialwissenschaften; Mechatronik; Psychologie; Technische Redaktion; Verkehrswissenschaften; Wirt.-Ing. Elektrotechnik; Wirt.-Ing. Maschinenbau; Wirtschaftsinformatik; Technische Informatik;
Bedarf an HiWis:	ca. 5
Gewünschte Qualifikationen:	team- und begeisterungsfähig, Interesse für Mobilitätskonzepte und alles rund um Fahrzeuge
Ansprechperson:	Patricia Thönnessen, jobs@ika.rwth-aachen.de
Website:	www.ika.rwth-aachen.de

- Name des Institutes: Institut für Kraftwerkstechnik, Dampf- und Gasturbinen (IKDG)
- Kurzbeschreibung: Wir beschäftigen uns mit vielfältigen techno-ökonomischen Fragestellungen zu konventionellen und innovativen Energiewandlungstechnologien (u.a. Gasturbinen, Wärmepumpen, Energiespeicher) und zu Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion (u.a. DAC, CCS) im Energiesystem. Für die Transition hin zu emissionsarmen, resilienten Energiewandlungsprozessen gibt es viel zu tun - deine Chance für einen entscheidenden Beitrag!
- Forschungsgebiete: Zukünftige Energieversorgungssysteme, Energiespeicher, Wärmepumpen, Wasserstoff, DAC, CSP, Gasturbinen, Dampfturbinen & ORC, Radialverdichter, Turbolader
- Mitarbeitendenanzahl 40
- Gesuchte Fachrichtungen: Maschinenbau;Umweltingenieurwesen;Wirt.-Ing.  
Maschinenbau;Verfahrenstechnik;
- Ansprechperson: Christian Goßrau
- Stellenausschreibungen: Studentische Hilfskräfte, Abschlussarbeiten, Wissenschaftliche Mitarbeitende
- Website: <https://www.ikdg.rwth-aachen.de/>



- Name des Institutes: IKV - Institut für Kunststoffverarbeitung in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen
- Name des Lehrstuhls: Lehrstuhl für Kunststoffverarbeitung
- Kurzbeschreibung: Mehr als 300 Menschen forschen, lehren, lernen und leben am IKV die Kunststofftechnik der Zukunft. Über 4.500 m<sup>2</sup> Labor- und Technikumsfläche sowie eine Gesamtfläche von rund 9.500 m<sup>2</sup> stehen für Forschung und Lehre zur Verfügung.
- Forschungsgebiete: Additive Fertigung, Digitalisierung, Extrusion, Faserverstärkte Kunststoffe, Fügetechnik, Kautschuktechnologie, Kreislaufwirtschaft, Leichtbau, Oberflächentechnik, Polyurethantechnologie, Produktentwicklung, Simulation, Spritzgießen, Wasserstofftechnologien, Werkstofftechnik
- Mitarbeitendenanzahl: Ca. 90 wissenschaftliche Mitarbeiter:innen, Ca. 180 studentische Hilfskräfte, Ca. 50 Mitarbeiter in Technik und Verwaltung
- Gesuchte Fachrichtungen: Chemie, Chem.-Ing. / Verf.-technik Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Informatik, Luft- und Raumfahrttechnik, Maschinenbau, Materialwissenschaften, Mechatronik, Medizin, Medizintechnik, Physik, Technische Informatik, Verfahrenstechnik, Wirtschafting. Maschinenbau
- Bedarf an HiWis: 70
- Erwünschte Qualifikationen: Interesse an den vielfältigen Tätigkeiten des/der Ingenieur/in. Spaß am Entdecken und Entwickeln innovativer Techniklösungen. Lust am Experimentieren und Ausprobieren, um die Möglichkeiten von Kunststoffen zu entdecken. Wir freuen uns, wenn Sie sich aktiv in unsere Lehrveranstaltungen und Forschungsprojekte einbringen und so noch intensiver in die Welt der Kunststoffe einsteigen.
- Ansprechperson: Für Studierende: [Studienbetreuung@ikv.rwth-aachen.de](mailto:Studienbetreuung@ikv.rwth-aachen.de)  
Für Absolvent\*innen: [bewerbung@ikv.rwth-aachen.de](mailto:bewerbung@ikv.rwth-aachen.de)
- Website: [www.ikv-aachen.de](http://www.ikv-aachen.de)

Name des Institutes:	Institut für Massivbau
Name des Lehrstuhls:	Lehrstuhl für Massivbau
Kurzbeschreibung:	Das IMB gehört zur Fakultät für Bauingenieurwesen der RWTH Aachen University. In den letzten zwei Jahrzehnten hat das Institut große Fortschritte in der Anwendung von Hochleistungsbetonen, nachhaltigen Baumaterialien und intelligenten Bauwerksüberwachungssystemen gemacht. Aktuell arbeitet das Institut an zukunftsweisenden Themen wie der digitalen Fabrikation im Bauwesen, nachhaltigen Bauweisen und der Anpassung von Strukturen an den Klimawandel. Professor Claßen leitet das Institut seit August 2023.
Forschungsgebiete:	Das Trag-, Riss- und Verformungsverhalten von Stahlbeton-, Spannbeton-, nichtmetallisch bewehrten Strukturen und Hybridbauteilen sowie die Entwicklung effizienter, mechanisch basierter Modelle zur Beschreibung ihrer strukturellen Leistungsfähigkeit bilden den Kern der Forschung am Institut für Massivbau.
Forschungsprojekte	Mit dem neuen Exzellenzcluster CARE sind zahlreiche spannende Projekte hinzugekommen, darunter beispielsweise CirCoRo – die Wiederverwendung von Betonbauteilen durch robotisches Verstärken mit carbonbewehrtem Spritzbeton – sowie „Minimally-Invasive Strengthening of Bridges under Live Traffic“. Weitere Projekte finden Sie auf unserer Homepage.
Mitarbeiteranzahl	47
Gesuchte Fachrichtungen:	Bauingenieurwesen
Bedarf an HiWis:	Ja
Gewünschte Qualifikationen:	Interesse am Massivbau, mindestens guter Notendurchschnitt, Konstruktive Studienrichtung erwünscht
Ansprechperson:	Jan Hendricks
Stellenausschreibungen	Wir am Lehrstuhl und Institut für Massivbau sind stetig auf der Suche nach motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unser Team verstärken und die Zukunft des Bauens gemeinsam mitgestalten wollen. Wir bieten vielfältige Entwicklungschancen - ob im Labor oder in der Verwaltung, in der Ausbildung, im Studium, nach dem Studienabschluss oder als Post-Doc.
Website:	<a href="https://www.imb.rwth-aachen.de">https://www.imb.rwth-aachen.de</a>



[automotiveday.de](https://www.automotiveday.de)

## 19. AutomotiveDay Karrieremesse

Templergraben  
10:00 - 16:30 Uhr  
01.07.2026

**kostenlos**  
on Studierenden  
für Studierende

**#BuildYourCAReer**

- Name des Institutes: Institut für Oberflächentechnik
- Kurzbeschreibung: Das Institut für Oberflächentechnik (IOT) an der RWTH Aachen ist eine führende Einrichtung, die sich den Schlüsseltechnologien der Oberflächentechnik widmet. Angesichts der drängenden Herausforderungen unserer Zeit, wie Umweltschutz, Ressourcenschonung und Sicherheit, sind wir bestrebt, innovative Lösungen zu entwickeln. Das IOT ist führend auf den Gebieten der PVD (Physical Vapour Deposition)-Technologie, des Thermischen Spritzens, des Hart- und Auftragslötens, des Auftragschweißens sowie der Modellierung und Simulation dieser Prozesse im Bereich der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung in Kooperation mit Industriepartnern.
- Forschungsgebiete: Maschinenbau, Werkstofftechnik, Oberflächentechnik, Fügetechnik
- Forschungsvolumen 4,2 Mio. Euro
- Mitarbeitendenanzahl: 58
- Gesuchte Fachrichtungen: Maschinenbau;Materialwissenschaften;Luft- und Raumfahrttechnik;Physik;
- Bedarf an HiWis: 20
- Erwünschte Qualifikationen: Hohe Begeisterungsfähigkeit für Oberflächentechnik, Pflichtbewusstsein, besonders hinsichtlich der Durchführung wissenschaftlicher Praxis, Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch, Ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Motivation
- Ansprechperson: Marvin Erck, Max Möbius, Christian Kalscheuer
- Stellenausschreibungen: <https://www.iot.rwth-aachen.de/cms/IOT/Das-Institut/~wcnz/Stellenangebote/>
- Website: <https://www.iot.rwth-aachen.de/cms/~qrrz/IOT/>

Anmeldungen zur  
Institutsführung:  
Per Mail an  
lehre@ist.rwth-  
aachen.de  
unter Angabe  
des vollständigen  
Namens sowie der  
E-Mailadresse

Name des Institutes: Institut für Strahltriebwerke und Turbomaschinen (IST)  
Kurzbeschreibung: Das Institut für Strahltriebwerke und Turbomaschinen (IST) der RWTH Aachen University zählt zu den führenden universitären Forschungseinrichtungen im Bereich moderner Turbomaschinen und Luftfahrtantriebe in Deutschland.

Forschungsgebiete: Zero-Emission-Luftfahrt, Leise Propulsoren, Axial- und Radialverdichter, Strömungsmesstechnik, CFD-Methoden, Raumfahrtantriebe

Mitarbeitendenanzahl: ca. 40 Assistenten & 30 studentische Hilfskräfte

Gesuchte Fachrichtungen: Luft- und Raumfahrttechnik; Maschinenbau;

Erwünschte Qualifikationen: Kenntnisse in Aero-/Thermodynamik von Turbomaschinen, erste Erfahrungen mit Simulationswerkzeugen und Programmiersprachen

Ansprechperson für Studierende: Christian Effen, lehre@ist.rwth-aachen.de

Ansprechperson für Absolvent\*innen: bewerbung@ikv.rwth-aachen.de

Stellenausschreibungen: [www.ist.rwth-aachen.de/cms/ist/Der-Lehrstuhl/~rajx/Stellenangebote/](http://www.ist.rwth-aachen.de/cms/ist/Der-Lehrstuhl/~rajx/Stellenangebote/)

Website: [www.ist.rwth-aachen.de](http://www.ist.rwth-aachen.de)

STERNENCLUSTER  
BONDING ALPHA 57

DATENEMPfang

**WIR SIND EIN  
NETZWERK**

MISSIONSZIELE  
PLANET VISION 13B

DATENEMPfang

**ALLE STUDIERENDE  
ENTWICKELN IHRE  
PERSÖNLICHKEIT UND  
NEHMEN IHRE BERUFLICHE  
ZUKUNFT IN DIE HAND**

KOMMANDOKÄPSEL  
BONDING CREW 2021-GR609

ANALYSE

**WIR ORGANISIEREN  
VERANSTALTUNGEN  
FÜR STUDIERENDE**

ANTRIEBSSYSTEM  
STAR FIGHTER ENGINE

DATENEMPfang

**WIR BEGLEITEN  
STUDIERENDE  
AUF DEM WEG  
INS BERUFSLEBEN**

SCHWEIFKOMET  
HADRON PHÖNIX 83-Z90

ANALYSE

**WIR BILDEN UND  
ENTWICKELN UNS  
ALS MITGLIEDER  
STETIG WEITER.**



# Institut für Unternehmenskybernetik an der RWTH Aachen

Stand  
A11

Name des Institutes:	Robotics & AI @ IfU
Kurzbeschreibung:	Unser Forschungsbereich der Robotik & KI des IfU e.V. an der RWTH Aachen University arbeitet in einem engagierten und motivierten Team in anwendungsnahen Forschungsgebieten und -projekten, um gemeinsam die Zukunft der KI-gestützten Robotik zu gestalten.
Forschungsgebiete:	Unser Forschungsbereich der Robotik & KI des IfU e.V. an der RWTH Aachen University arbeitet in einem engagierten und motivierten Team in anwendungsnahen Forschungsgebieten und -projekten, um gemeinsam die Zukunft der KI-gestützten Robotik zu gestalten. Das Institut für Unternehmenskybernetik (IfU) e.V. ist ein interdisziplinäres Forschungsinstitut mit Fokus auf der Analyse, Modellierung und Gestaltung komplexer dynamischer Systeme in Wirtschaft und Technik. In unseren anwendungsnahen Robotik-Projekten fokussieren wir die Algorithmen- und Softwareentwicklung unter Anwendung und Weiterentwicklung von Methoden der künstlichen Intelligenz, welche wir in unserer Labor-Umgebung an realen Robotik-Demonstratoren, Versuchszellen von Partner-Instituten & -Unternehmen, sowie in Simulationsumgebungen (wie NVIDIA Isaac Sim) erproben. Die Anwendungsgebiete reichen hierbei von der Produktion & (Intra-)Logistik, über Einsatzgebiete auf Baustellen bis hin in den öffentlichen & privaten Raum für robotische Assistenz- und Last-Mile-Deliverysysteme.
Forschungsprojekte	KaliMoRo (Mobile Handhabungsroboter in der Intralogistik), IntelliDrape (Roboter- & KI-gestütztes Drapieren biegeschlaffer Bauteile mittels Tiefenbilddaten), UniformTape (Intelligente Anlagenregelung und digitale Zwillinge mittels maschinellen Lernens), OREO (Datengetriebene Energiemodellierung und Trajektorienoptimierung von Industrierobotern). Weitere Projekte im Bereich der (generativen/agentischen) KI zum Erlernen komplexer robotischer Fähigkeiten und Umgebungswahrnehmung unter Unsicherheit stehen im Fokus. (siehe auch <a href="https://ifu.rwth-aachen.de/forschung/">https://ifu.rwth-aachen.de/forschung/</a> )
Forschungsvolumen	1,5 Mio Euro
Mitarbeitendenanzahl:	6
Gesuchte Fachrichtungen:	Elektrotechnik;Fahrzeugtechnik;Informatik;Luft- und Raumfahrttechnik;Maschinenbau;Mathematik;Mechatronik;Physik;Technische Informatik;Wirt.-Ing. Elektrotechnik;Wirt.-Ing. Maschinenbau;
Bedarf an HiWis:	5
Erwünschte Qualifikationen:	Vorerfahrung in einer oder mehrere der nachfolgenden Bereichen: Robotik, Künstliche Intelligenz, maschinelles Lernen, Data Science, Programmierung (Python, C++) und Arbeiten mit Frameworks & Betriebssystemen wie Linux, Pytorch und ROS/ROS2.
Ansprechperson für Studierende:	Dr.-Ing. Christoph Henke ( <a href="mailto:christoph.henke@ifu.rwth-aachen.de">christoph.henke@ifu.rwth-aachen.de</a> )
Stellenausschreibung	<a href="http://www.ifu.rwth-aachen.de/karriere/">www.ifu.rwth-aachen.de/karriere/</a>
Website:	<a href="http://www.ifu.rwth-aachen.de">www.ifu.rwth-aachen.de</a>

- Name des Institutes: ISF
- Name des Lehrstuhls: Lehrstuhl für Schweißtechnik und Füge­technik
- Kurzbeschreibung: Das Institut für Schweißtechnik und Füge­technik, kurz ISF, der RWTH Aachen befasst sich seit fast 75 Jahren mit der Untersuchung und Weiterentwicklung moderner Schweiß- und Füge­technologien. Bearbeitet werden nahezu alle industriell relevanten, stoffschlüssigen Füge­verfahren.
- Forschungsgebiete: Lichtbogenschweißen, Laser- und Elektronenstrahlschweißen, wärmearme Füge­verfahren, Mechanisierung und Automatisierung von Schweißprozessen
- Forschungsprojekte: Diverses Projektspektrum vom Schweißen von Windkraftanlagen, Brennstoffzellen etc. bis zu werkstofftechnischer Grundlagenforschung. Mehr unter: <https://www.isf.rwth-aachen.de/cms/isf/Forschung/~knlo/Projekte/>
- Forschungsvolumen: 5 Mio.
- Mitarbeitendenanzahl: Ca. 130
- Gesuchte Fachrichtungen: Maschinenbau;Materialwissenschaften;Wirt.-Ing. Maschinenbau;
- Gewünschte Qualifikationen: keine Vorkenntnisse notwendig
- Ansprechperson: Domenic Ix - [domenic.ix@isf.rwth-aachen.de](mailto:domenic.ix@isf.rwth-aachen.de)
- Stellenausschreibungen: <https://www.isf.rwth-aachen.de/go/id/jbyn/>
- Website: <https://www.isf.rwth-aachen.de/go/id/jbxx/>



SCAN ME  
Zur Anmeldung der  
Institutsführung

Name des Institutes: Institut für Textiltechnik (ITA)  
 Kurzbeschreibung: Das Institut für Textiltechnik (ITA) der RWTH Aachen University bietet im Fachbereich Maschinenbau eine interdisziplinäre und industriennahe Forschungsumgebung für faserbasierte Hochleistungswerkstoffe und textile Fertigungsverfahren. An einem voll ausgestatteten Technikum auf dem RWTH-Campus Melaten werden innovative, kreislauforientierte Lösungen für spannende Zukunftsfelder wie Medizintechnik, Smart Textiles und Mobilität entwickelt. Durch die direkte Verknüpfung von akademischer Lehre und internationaler Forschung qualifiziert das Institut jährlich rund 400 Studierende unterschiedlichster Disziplinen praxisnah im Rahmen ihrer wissenschaftlichen Arbeiten.

Forschungsgebiete: Von der „Herzklappe“ bis zur „Heckklappe“ : Das ITA ist sehr interdisziplinär ausgerichtet. Wir begleiten industriennahe Forschungsprojekte über alle Prozessstufen hinweg – vom ersten Polymer bis hin zur innovativen Anwendung in der Praxis. Dabei decken wir ein breites Spektrum ab, das von Medizintechnik und intelligenten Bekleidungskonzepten über Hightech-Sportanwendungen und nachhaltiges Bauen bis hin zu modernsten Verstärkungswerkstoffen für die Industrie reicht

Forschungsgebiete: BioTexFuture, Ingrain, Bio4MatPro  
 Forschungsvolumen 12 Mio. Euro

Mitarbeitendenzahl: 110 wissenschaftliche Assistenten, 250 Hiwis, 80 Personen in Technik, Service und Verwaltung

Gesuchte Fachrichtungen: Architektur;Bauingenieurwesen;Biologie;Biotechnologie;Chemie;Chem.-Ing / Verf.-technik;Elektrotechnik;Fahrzeugtechnik;Feinwerktechnik;Geowissenschaften;Informatik;-Jura;Kerntechnik;Kommunikationswissenschaften;Luft- und Raumfahrttechnik;Maschinenbau;Materialwissenschaften;Mathematik;Mechatronik;Medizin;Medizintechnik;Nachrichtentechnik;Pädagogik;Physik;Technische Informatik;Technische Redaktion;Umweltingenieurwesen;Verfahrenstechnik;Verkehrswissenschaften;Wirt.-Ing. Bauingenieur;Wirt.-Ing. Elektrotechnik;Wirt.-Ing. Maschinenbau;Wirtschaftsinformatik;Wirtschaftswissenschaften;Politikwissenschaften;Psychologie;

Bedarf an HiWis: 250

Gewünschte Qualifikationen: Alle - Uns geht es nicht um Qualifikationen, sondern um Mindset. Qualifikationen kann man erwerben :)

Ansprechperson: Christoph Greb (christoph.greb@ita.rwth-aachen.de)

Stellenausschreibungen: <https://www.ita.rwth-aachen.de/cms/ita/Das-Institut/~jfal/Stellenangebote/>

Website: [www.ita.rwth-aachen.de](http://www.ita.rwth-aachen.de)

Name des Institutes: Manufacturing Technology Institute | MTI der RWTH Aachen  
 Kurzbeschreibung: Das Manufacturing Technology Institute (MTI) der RWTH Aachen University entwickelt gemeinsam mit Partnern aus Industrie und Wissenschaft Fertigungstechnologien und Prozessketten für eine zukunftsfähige, digitalisierte und nachhaltige Produktion. Unser Anspruch ist es, aktiv den Transformationsprozess hin zu einer zukunftsfähigen, digital vernetzten und nachhaltigen Produktion zu gestalten. Ein Schwerpunkt liegt auf der Modellierung, Simulation, Überwachung und Regelung spanender, umformender und abtragender Fertigungsprozesse sowie auf der Integration digitaler Methoden wie Digitaler Zwilling und Künstlicher Intelligenz. In enger Kooperation mit Industriepartnern arbeitet das MTI an Technologien für Schlüsselkomponenten und Systeme, unter anderem in den Zukunftsmärkten Aviation, Automotive, Energy und Defense.

Weitere Informationen zum Manufacturing Technology Institute finden Sie auf unseren Webseiten unter <https://mti.rwth-aachen.de>

Forschungsgebiete: Abtragende Fertigungsverfahren  
 Forschungsprojekte: Center für Digitale Vernetzte Produktion, Production Launch Center Aviation, diverse Bundes- und DFG-geförderte Forschungsprojekte, oftmals auch mit direkter Industriekooperation zu Maschinen- und Anlagenbauern, Werkzeugherstellern, Zulieferern, Softwareherstellern und OEMs aus Automotive, Aviation, Energy und Defense. (<https://www.mti.rwth-aachen.de/cms/mti/Forschung/~bgnug/Projekte/>)

Forschungsvolumen: 9 Mio. Euro

Mitarbeitendenanzahl: 200

Gesuchte Fachrichtungen: Maschinenbau;Wirt.-Ing. Maschinenbau;

Bedarf an HiWis: 10

Gewünschte Qualifikationen: Python, Powerpoint, Kundenorientierung, Teamfähigkeit, Beratung, Experimentelle Versuchserfahrung

Ansprechperson: Idealerweise auf die spezifischen AbteilungsleiterInnen zugehen, oder initiativ an [info@mti.rwth-aachen.de](mailto:info@mti.rwth-aachen.de) richten.

Stellenausschreibungen: <https://www.mti.rwth-aachen.de/cms/mti/Das-Institut/~bfnlib/ Stellenangebote/>

Website: <https://www.mti.rwth-aachen.de>

Name des Institutes: Institut für Maschinenelemente und Systementwicklung (MSE)

Kurzbeschreibung: Am MSE arbeitest Du an der Schnittstelle von

Maschinenelementen, Systems Engineering und KI. Erforsche das strukturelle und tribologische Verhalten von Bauteilen und entwickle innovative KI-Anwendungen im Engineering. Bringe deine Ergebnisse direkt in moderne, modellbasierte Entwicklungsprozesse ein und gestalte so effiziente und robuste Produkte von morgen.

Forschungsgebiete: Produktentwicklung, KI, Lagertechnik, Tribologie, Systems Engineering

Gesuchte Fachrichtungen: Fahrzeugtechnik;Luft- und Raumfahrttechnik;Maschinenbau;Wirt.-Ing. Maschinenbau;

Stellenausschreibungen: <https://www.imse.rwth-aachen.de/cms/imse/Das-Institut/~mpyn/>  
Stellenangebote/

Website: <https://www.imse.rwth-aachen.de/>



Zur Anmeldung der  
Institutsführung

Name des Institutes:	TEER
Kurzbeschreibung:	Das Lehr- und Forschungsgebiet Thermoprosesse und Emissionsminderung in der Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft, kurz TEER forscht auf den Gebieten der thermischen, chemischen und physikalischen Konversion und Veredlung von sekundären und nachwachsenden Rohstoffen. Besondere Bedeutung hat für uns dabei die Minimierung von schädlichen Umweltauswirkungen, insbesondere von Luftschadstoffen. Unsere Forschungsprojekte sind gezielt anwendungsorientiert ausgerichtet, und umfassen ein breites Leistungsspektrum von Konzepten und Studien über die Rohstoff- bzw. Brennstoffcharakterisierung und -analytik bis hin zu Versuchskampagnen in unserem Technikum oder im industriellen Umfeld. Die Förderung der nachhaltigen Kreislaufwirtschaft ist grundlegend für unsere Forschung am TEER. In zwei Arbeitsgruppen (Thermoprosesse und Emissionsminderung) widmen wir uns den verschiedenen Forschungsschwerpunkten. Unsere Herangehensweise beruht dabei stets auf einer ganzheitlichen Betrachtung aus technologischer, ökologischer, ökonomischer und sozialer Sicht.
Forschungsgebiete:	Thermoprosesse; Abfallverwertung durch unterstöchiometrische thermische Prozesse (Chemisches Recycling von Kunststoffen, Biomassakarbonisate („Biokohle“), Biomassegasifizierung   biogene Gase; Abfallverwertung durch überstöchiometrische thermische Prozesse (Klärschlammverbrennung   weitere P-haltige Bioabfälle, Oxymuel-Verbrennung von Abfällen, CCU & CCS [insb. MVA, Faserverbundstoffe   Spezialfraktionen, Stäube   Mineralik); Emissionsminderung (Saugase MVA & KVA, POP   PFAS MVA & KVA, Partikel   SVOC [PAK]   VOC Einzelraumfeuerungen); Analytik (Abgase MVA & KVA, Synthesegascharakterisierung, Charakterisierung Produkte chemisches Recycling, PFAS Analytik Feststoffe)
Forschungsprojekte	REFOAM (Chemisches Recycling von Matratzen), SPaRe (Verwertung von Papierrejekten), OxyWaste (Oxymuel-Technologie in der Abfallverbrennung), OxyKlar (Oxymuel-Verfahren für Klärschlamm), Klär-vision (Agglomerationsüberwachung in Wirbelschichtfeuerungen zur sicheren Hochtemperatur-Klärschlammverbrennung und N <sub>2</sub> O-Minderung), KatEEThe (Thermomanagementsystem zur Verbesserung der katalytischen Emissionsminderung an Einzelraumfeuerungsanlagen), UBA PFAS (Verhalten von PFAS in der Siedlungsabfallverbrennung)
Forschungsvolumen	7,5 Mio. Euro
Mitarbeitendenanzahl:	Assistent*innen: 17
Gesuchte Fachrichtungen:	Chemie; Chem.-Ing / Verf.-technik; Maschinenbau; Materialwissenschaft- ten; Wirt.-Ing. Maschinenbau; Umweltingenieurwesen; Verfahrenstechnik;
Bedarf an HiWis:	Ja
Gewünschte Qualifikationen:	Interesse an einem praxisnahen Thema mit Nachhaltigkeits- und Industriebe- zug, Motivierte und selbständige Arbeitsweise, Spaß am praktischen Arbeiten
Ansprechperson:	info@teer.rwth-aachen.de
Stellenausschreibungen:	<a href="https://www.teer.rwth-aachen.de/cms/teer/Das-Lehr-und-Forschungsge-&lt;br/&gt;biet/~lktf/Stellenangebote/">https://www.teer.rwth-aachen.de/cms/teer/Das-Lehr-und-Forschungsge- biet/~lktf/Stellenangebote/</a>
Website:	<a href="http://www.teer.rwth-aachen.de">www.teer.rwth-aachen.de</a>

Name des Institutes: WZL - Werkzeugmaschinenlabor der RWTH Aachen  
Name des Lehrstuhls: Lehrstuhl für Produktionssystematik, Lehrstuhl für Werkzeugmaschinen, Lehrstuhl für Informations-, Qualitäts-, und Sensorsysteme in der Produktion

Kurzbeschreibung: Das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen fördert die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Industrie mit richtungsweisender Grundlagenforschung, angewandter Forschung sowie mit daraus resultierenden Beratungs- und Implementierungsprojekten im Bereich der Produktionstechnik. In den Forschungsfeldern Werkzeugmaschinen, Produktionssystematik, Getriebetechnik sowie Informations-, Qualitäts- und Sensorsysteme in der Produktion werden mit Industriepartnern unterschiedlichster Branchen praxisgerechte Lösungen zur Rationalisierung der Produktion erarbeitet.

Forschungsgebiete: Digitalisierung, Fertigungsmesstechnik, Fertigungsverfahren, Produktionssystematik, Montagetechnik, Produktions- und Werkzeugmaschinen, Qualitätsmanagement, Informationsmanagement,

Mitarbeitendenanzahl: 554

Gesuchte Fachrichtungen: Maschinenbau;Wirt.-Ing. Maschinenbau;

Bedarf an HiWis: Ja

Stellenausschreibungen: <https://www.wzl.rwth-aachen.de/cms/wzl/Das-WZL/Karriere/~sigy/>  
Stellenangebote/

Website: [www.wzl.rwth-aachen.de](http://www.wzl.rwth-aachen.de)

Erlebe, was du  
werden kannst

## Auf der Überholspur zu exklusiven Unternehmen

Werde Teil unseres Teams und erlebe  
hautnahen Firmenkontakt – garantiert!

Plenum Jeden Montag um 20:00 Uhr Theaterstraße 54/56



WSS-Forschungszentrum catalaix

RWTHAACHEN  
UNIVERSITY

Stand  
A21

Name des Institutes: WSS-Forschungszentrum catalaix  
Kurzbeschreibung: Das WSS-Forschungszentrum catalaix widmet sich der dringend erforderlichen Transformation hin zu einer kreislauffähigen chemischen Industrie. Der Fokus liegt zunächst auf dem Kunststoffsektor aufgrund seiner wirtschaftlichen Größe und Bedeutung. In Korrelation hierzu stehen zugleich negative Umwelteffekte, deren Ursache in den etablierten linearen Strukturen des Produzierens und Nutzens liegt. Die in catalaix entwickelten Recyclingtechnologien zielen darauf ab, das ungenutzte Rohstoffpotential von Kunststoffabfällen zu erschließen und durch effiziente und flexible

Forschungsgebiete: Chemie, Biologie, Ingenieurwesen, und viele mehr  
Forschungsvolumen 100 Mio. Schweizer Franken  
Mitarbeitendenanzahl: ca. 100  
Gesuchte Fachrichtungen: Biologie;Biotechnologie;Chemie;Chem.-Ing / Verf.-technik ;Elektrotechnik;Fahrzeugtechnik;Informatik;Kommunikationswissenschaften;Maschinenbau;Materialwissenschaften;Medizin;Pädagogik;Technische Redaktion;Umweltingenieurwesen;Verfahrenstechnik;Wirt.-Ing. Elektrotechnik;Wirt.-Ing. Maschinenbau;Wirtschaftsinformatik;Wirtschaftswissenschaften;

Bedarf an HiWis: 5  
Ansprechperson: Dr.-Ing. Markus Eisenbarth  
Stellenausschreibungen <https://www.wzl.rwth-aachen.de/cms/wzl/Das-WZL/Karriere/~sigy/ Stellenangebote/>  
Website: [www.wzl.rwth-aachen.de](http://www.wzl.rwth-aachen.de)

# Aula 1

Bühne

A1

A2

A3

A4

A16

A17

A5

A15

A18

A19

A6

A14

A20

A21

A7

A13

A22

A8

A12

A11

A10

A9

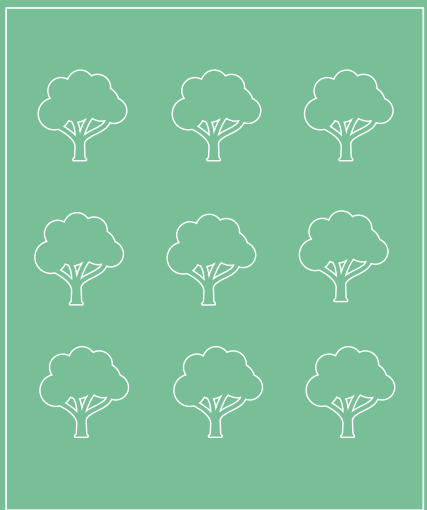
# Vorplatz Hauptgebäude



H1



# Platanenplatz



P1

P2

P3

P4

P5

P6

P7

P10

P9

P8

# Standplan - Innenbereich

A – Aula  
P – Platanenplatz  
H – Hauptgebäude  
Vorplatz

- A1 **ANTS** – Lehrstuhl für Anthropogene Stoffkreisläufe
- A2 **IOT** – Institut für Oberflächentechnik
- A3 **ITA** – Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen University und Lehrstuhl für Textilmaschinenbau
- A4 **Forschungszentrum Jülich**
- A5 **MSE** – Institut für Maschinenelemente und Systementwicklung
- A6 **CWD** – Chair for wind Power Dives
- A7 **Fraunhofer (ILT + IPT)**
- A8 **Fraunhofer (ILT + IPT)**
- A9 **IMB** – Institut für Massivbau
- A10 **IAEW** – Institut für Übertragungsnetze und Energiewirtschaft
- A11 **IFU** – Institut für Unternehmenskybernetik e.V.

- A12 **GHI** – Institute of Mineral Engineering chair of ceramics
- A13 **Fir** an der RWTH
- A14 **IGMR** – Institut für Getriebetechnik, Maschinendynamik und Robotik
- A15 **CARL** – Center for Ageing, Reliability and Lifetime Prediction of Electrochemical and Power Electronic Systems
- A16 **E.ON ERC** – Institute for Power Generation and Storage Systems (PGS)
- A17 **GUT** – Institute of Geomechanics and Underground Technology
- A18 **IKV** – Institut für Kunststoffverarbeitung in Industrie und Handwerk an der RWTH Aachen
- A19 **Ifas** – Institut für fluidtechnische Antriebe und System
- A20 **MTI** – Manufacturing Technology Institute
- A21 **WSS-Forschungszentrum catalaix**
- A22 **bonding** – studierendeninitiative e.V.

# Standplan - Außenbereich

- H1 **ika** – Institut für Kraftfahrzeuge
- P2 **AVT.CVT** – Lehrstuhl für Chemische Verfahrenstechnik
- P4 **IKDG** – Institut für Kraftwerkstechnik, Dampf- und Gasturbinen
- P6 **IBF** – Institut für Bildsame Formgebung
- P8 **WZL** – Produktionssystematik; Werkzeugmaschinen und Informations-, Qualitäts- und Sensorsysteme; Werkzeugmaschinenlabor
- P10 **ISF** – Institut für Schweißtechnik und Fügetechnik

- P1 **bonding** – studierendeninitiative e.V.
- P3 **TEER** – Lehr- und Forschungsgebiet Thermoprozesse und Emissionsminderung in der Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft
- P5 **AMO GmbH** – Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente
- P7 **IST** – Institut für Strahlantriebe und Turbomaschinen
- P9 **ICoM** – Lehrstuhl und Institut für Büromanagement, Digitales Bauen und Robotik im Bauwesen

# Impressum

Erscheinungsdatum: Mai 2026

Auflage: 500 Exemplare

Herausgeber: bonding-studierendeninitiative e.V.  
Hochschulgruppe Aachen  
Theaterstr. 54-56  
52062 Aachen

Telefon: +49 (241) 40 33 52

Fax: +49 (241) 3 74 75

E-Mail: [aachen@bonding.de](mailto:aachen@bonding.de)

Web: [institutsmarkt.bonding.de](http://institutsmarkt.bonding.de)

Redaktion und Layout: Jana Mailänder                      Justus Krämer  
Gordon Bongartz                              Lisa Bastos Fernandes

Vertretungsberechtigter Vorstand: Mina Rassuli                      Yichi Zhang  
Erik Ole Luckner

Haftungsausschluss: Trotz sorgfältiger Bearbeitung des Materiales kann der Herausgeber keine Gewähr für vollständige und richtige Eintragungen und Veröffentlichungen übernehmen. Alle zu den Aussteller abgedruckten Informationen basieren auf den Unterlagen, die der Messeleitung bzw. der Redaktion bis zum Redaktionsschluss am 30. April 2026 vorlagen.

Bildernachweise: Cover: © bonding-studierendeninitiative e.V.  
Andere Bilder: © bonding-studierendeninitiative e.V.

## Lust auf mehr?

Dann schau bei weiteren  
bonding Veranstaltungen vorbei:

01.07.      **bonding AutomotiveDay 2026**

03.-05.11. **bonding an der RWTH Aachen 2026**  
**Karrieremesse**

Du überlegst, Teil des bonding Teams zu werden?  
Komm unverbindlich zu unserem Teamtreffen!

**Montags - 19:30 Uhr - Theaterstraße 54-56**